



Viele Papageien wie dieser Hellrote Ara (*Ara macao*) haben einen starken Nagetrieb

*Der Praxis-Tipp:*

## Morsches Holz

*Matthias Reinschmidt, Kurator, Loro Parque, Puerto de la Cruz, Teneriffa, Spanien*

Eine der wichtigsten Aufgaben einer tiergerechten Papageienhaltung ist eine artgerechte Beschäftigung der Vögel. Ein Hauptmerkmal der Papageien ist der gebogene Schnabel, der sich sehr gut dazu eignet, Gegenstände festzuhalten oder zu benagen. Die meisten Papageienarten sind mit einem mehr oder minder starken Nagetrieb ausgestattet, so dass man diesem Verhalten auch in Menschenobhut gerecht werden muss.

Im Loro Parque werden den Vögeln Stücke alter Baumstämme, die teilweise

schon morsch sind, angeboten. Mit Hilfe langer Nägel oder Schrauben wird an dem Holz eine 50 bis 100 cm lange Metallkette befestigt und diese so an der Volierendecke eingehakt, dass das Holz frei schwingen kann.

Recht schnell werden die Volierenbewohner das Stammstück als Sitzgelegenheit entdecken und nutzen. Ist das Holz morsch genug, werden die Papageien es bald benagen. Durch die Bewegungen der Tiere auf dem Holz schwingt dieses ein wenig hin und her, was den Tieren

sehr gefällt, da sie sich in der freien Natur gerne auf dünneren, im Wind schwankenden Ästen aufhalten.

Ist das eingebrachte Holzstück schon sehr morsch, kann es Insekten beherbergen. Für die Papageien ergibt sich die Möglichkeit, nach Insekten und Larven zu suchen, die von etlichen Spezies im Freiland gefressen werden.

Die Haltbarkeit eines Holzstücks hängt von dessen Verrottungsgrad und natürlich der Papageienart ab. Kakadus, die von Natur aus sehr stark nagen, werden es in wesentlich kürzerer Zeit zerlegt haben als beispielsweise australische Sittiche. Bei Letzteren muss man nicht so häufig Ersatz aus dem Garten oder dem Wald besorgen.

Geeignet sind solche Holzstücke für alle Sittich- und Papageienarten, man sollte sie nur der Größe der Vögel anpassen.

*Anschrift des Autors:*

*Loro Parque Fundación  
Matthias Reinschmidt, Kurator  
Avenida Loro Parque  
E-38400 Puerto de la Cruz  
Teneriffa, Spanien*

*Fotos: vom Autor*